



# Berufung

Eine neue Sicht für unsere Arbeit.

## Für was Arbeit?

Lektion 1 – Jesaja 60

### Ankommen

- Erzähl von deinem Beruf – wo arbeitest Du, was ist dort deine Aufgabe?
- Daniel hat Arbeit mit dem Stein bei der griechischen Sage über Sisyphus verglichen. Wie erlebst Du deine Arbeit? Als schweren Stein oder als goldenen Stein? – Worüber freust Du Dich bei deiner Arbeit? Was bereitet Dir Mühe?
- Überlegt gemeinsam, welchen Zweck unsere Gesellschaft Arbeit gibt? Wofür arbeiten wir eigentlich?

### Auslegung

Lest gemeinsam Jesaja 60,1-11+18-21 und 1 Mose 2

- Jesaja gibt uns einen Blick in die Ewigkeit, dort ist Arbeit fester Bestandteil des Lebens. Wie spricht Gottes Wort hier über Arbeit und Beruf? Wie steht Gott gegenüber Arbeit?
- Aus welchem Grund wird in Jes 60,5-7 und 1 Mose 2,15 die Arbeit verrichtet? Was denkst Du über diese Sicht auf Arbeit?
- Beim Turmbau in Babel arbeiteten die Menschen hingegen für ihren „eigenen Namen“ (1 Mose 3,17+18) – was bedeutet das? Was waren die Auswirkungen?

### Anwendung

- Was bedeutet es für deine Arbeit, dass Gott *aller* Arbeit die gleich hohe Würde und enormen Wert zuschreibt?
- Die Folge der Sünde ist anstrengende Arbeit unter „Dornen und Disteln“ (1 Mose 3,17+18), wo und wie erlebst Du diese Realität?
- Beim Turmbau in Babel arbeiteten die Menschen, um sich einen „eigenen Namen“ zu machen (1 Mose 11,4), für wen oder was arbeitest Du?

- Welche Auswirkung kann die „Arbeit“ von Jesus für deine Arbeit haben? Was bedeutet es, dass er für Dich am Kreuz gearbeitet hat? Wie kann seine Arbeit eine Rettung für deine Sicht auf Arbeit sein?
- Wie kann es bei deiner Tätigkeit gelingen für Gottes Namen zu arbeiten?
- Wie kannst Du deine Arbeit diese Woche konkret „sehr gut“ tun, um andere Menschen und den Namen Gottes damit zu dienen?

## Auf den Punkt

**Jesus Christus bietet Dir einen Blick auf deine Arbeit,  
der **zuerst auf Seine Arbeit am Kreuz** schaut.**